

Hattersheim am Main

Wirtschaftsstruktur in Zahlen

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2019

	Beschäftigte am 30. Juni 2019	
Hattersheim am Main, insgesamt	6.535	
Anteil nach Wirtschaftsabschnitten	absolut	in Prozent
Land-/Forstwirtschaft	13	0,20
Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung	1.274	19,50
Baugewerbe	500	7,65
Handel	1.148	17,57
Verkehr/Lagerei	587	8,98
Gastgewerbe	133	2,03
Information und Kommunikation	350	5,35
Finanzdienstleistungen	47	0,72
Grundstücks- und Wohnungswesen	82	1,25
Freiberufl., wissenschaftl., technische Dienstleistungen	416	6,37
Sonstige wissenschaftliche Dienstleistungen	254	3,89
Öffentliche Verwaltung, sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1.731	26,49

Quelle: Bundesagentur für Arbeit zitiert nach Regionalverband FrankfurtRheinMain 2019

Alle Angaben ohne Gewähr.



Kontakt

Magistrat der Stadt Hattersheim am Main
 Stabsstelle Wirtschaftsförderung
 Alexander Schwarz
 Telefon: +49 (0)6190 970-260
 E-Mail: alexander.schwarz@hattersheim.de
 wirtschaftsfoerderung@hattersheim.de

Kennziffern für die Stadt Hattersheim am Main

Allg. Kaufkraft 01.01.2019 in Euro/ Einwohner(innen)	27.590
Index der allg. Kaufkraft (Deutschland = 100) 2019	109,9

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg, 2020 zitiert nach IHK Frankfurt am Main

Steuerhebesätze

Gewerbsteuer in v. H.	370
Grundsteuer A in v. H.	400
Grundsteuer B in v. H.	550

Steuereinnahmen der Stadt 2020*

		Veränderung zum Vorjahr
Einkommensteuer in Mio. Euro	21,2	+7,6%
Anteil der Einkommensteuer an allen Einnahmen in %	34,7	+6,1%
Gewerbsteuer in Mio. Euro	15,9	+33,6%
Anteil der Gewerbsteuer an allen Einnahmen in %	25,9	+31,1%

* laut Planzahlen Haushaltsplan 2020



Hattersheim/Metropolregion FrankfurtRheinMain

Wirtschaftsstandort im Herzen der Metropolregion FrankfurtRheinMain

Erstklassige Lage mit glänzenden Aussichten.

Die Stadt Hattersheim am Main liegt inmitten der Rhein-Main-Region, einer der leistungsfähigsten und wachstumsstärksten Regionen Europas. Hattersheim am Main grenzt direkt an den westlichsten Stadtteil von Frankfurt am Main. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum ist ein deutliches Zeichen der Attraktivität des Standortes. Hattersheim am Main verzeichnet den höchsten Bevölkerungszuwachs aller Kommunen im prosperierenden Main-Taunus-Kreis.

Dank hervorragender Verkehrsverbindungen sind die Innenstädte von Frankfurt am Main, Wiesbaden und Mainz mit Fahrtzeiten unter 20 Minuten mit Auto oder S-Bahn zu erreichen.

Zwei Autobahnanschlüsse sorgen für eine unmittelbare Verbindung zu den großen Verkehrsadern Deutschlands. Der Flughafen Frankfurt am Main, die Messe Frankfurt sowie der internationale ICE-Fernbahnhof sind in wenigen Minuten zu erreichen.

Die beiden S-Bahnhöfe in den Stadtteilen Hattersheim und Eddersheim liegen an der Strecke S1 von Wiesbaden über Frankfurt und Offenbach nach Rödermark-Ober-Roden. Eine Schnellbuslinie verbindet Hattersheim mit dem Flughafen Frankfurt am Main. Ein städtisches Bussystem ergänzt darüber hinaus das ÖPNV-Angebot.

Alle Anforderungskriterien für einen modernen, innovativen und zukunftsgerichteten Wirtschaftsstandort werden erfüllt.



■ Hattersheim am Main

Wirtschaftlicher Wandel - Digitale Zukunft

Hattersheim am Main ist ein Wirtschaftsstandort mit ausgezeichneten Perspektiven.



Foto: e-shelter FRA4

Im Innovationspark Hattersheim haben sich zahlreiche prominente Unternehmen verschiedenster Wirtschaftszweige angesiedelt.

Mit einem der größten Datacenter-Betreiber Europas, dem Unternehmen NTT/e-shelter, hat sich im Jahr 2018 eine weltweit tätige Firma aus der Digitalisierungsbranche für den Standort Hattersheim entschieden und insgesamt 800 Millionen Euro investiert. Der Geschäftsbetrieb konnte - auch Dank der effektiven Stadtverwaltung - bereits im Jahr 2019 aufgenommen werden.

Im gleichen Jahr hat sich das Unternehmen Digital Realty dafür entschieden, ein etwa 14 ha großes Grundstück in Hattersheim zu erwerben. Digital Realty gehört zu den weltweit führenden Rechenzentrumsbetreibern und wird in Hattersheim etwa 1 Milliarde Euro investieren.

Hattersheim am Main steht als Gewerbestandort weltweit im Fokus der Digitalisierungsbranche und befindet sich für innovative Unternehmen auf dem Weg zu einer „Digital City“.

Mitgründer und Initiator der Open Industrie Alliance 4.0 ist das Hattersheimer Unternehmen Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH. Die Alliance hat sich zum Ziel gesetzt, die Digitalisierung in Unternehmen zu beschleunigen und den gegenseitigen Nutzen für Kunden und Mitglieder zu schaffen.

Ihre Partnerin - die Wirtschaftsförderung

Kurze Dienstwege in der Stadtverwaltung und eine starke Betreuung gehören zu den Stärken der städtischen Wirtschaftsförderung. Informationen auf der Homepage www.hattersheim.de unter dem Stichwort „Wirtschaft & Innovation“ werden ergänzt durch eine übersichtliche Gewerbeflächenbörse. Der aktive Gedankenaustausch zwischen Unternehmen, politischen Gremien und der Stadtverwaltung ist eine langjährige Tradition der Stadt. Die Sicherung des Fachkräftebedarfs, die Versorgung von Bevölkerung und Gewerbetreibenden mit schnellem Internet sind zukunftsweisende Herausforderungen, denen sich die Stadt stellt.

Ein Wirtschaftsförderungsrat hat sich konstituiert, um mit der städtischen Wirtschaftsförderung die lokale Wirtschaft aktiv zu unterstützen. Im Zeitraum von November 2019 bis Januar 2020 wurde eine Unternehmensbefragung in Hattersheim durchgeführt. Aus dieser ging die hohe Zufriedenheit der Unternehmen mit dem Standort hervor. Geschätzt wird besonders die gute Anbindung und eine allgemeine positive Entwicklung am Standort, die optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

Digitale Themen wie Smart City, Künstliche Intelligenz, aber auch Nachhaltigkeit sind wichtige Themen der Zukunft, auch in unserer Stadt. Um diese weiter zu fördern und die Zukunftsfähigkeit der Region FrankfurtRheinMain nachhaltig zu stärken, befindet sich die Stadt mit diversen Partnern aus der Wirtschaft in Planungen für ein Gründerzentrum mit Co-Working Space. Zudem sollen Möglichkeiten für Testbeds geschaffen werden.

Kultur und Freizeit

Eine bestens ausgebaute Infrastruktur liefert ideale Lebens- und Arbeitsbedingungen, Erholungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltungen. Zu den Sehenswürdigkeiten in der Hattersheimer Altstadt zählen der Alte Posthof, früher eine Thurn- und Taxische Pferdewechselstation, das historische Gasthaus Nassauer Hof und die Katholische Pfarrkirche St. Martinus.

■ Hattersheim am Main

Gäste aus nah und fern schätzen die regional und überregional anerkannten Kulturveranstaltungen im „kulturellen Herzen des Main-Taunus-Kreises“. Besondere Anziehungspunkte sind die musikalischen Sonntagvormittage mit „Die Post geht ab...!“, das Comedy-Spektakel „Laugh-Parade“ sowie die von der Wirtschaftsförderung mitveranstalteten „Klassikertage“ im Mai, eines der größten Oldtimertreffen Deutschlands mit mehreren zehntausend Besucher*innen.



Klassikertage Hattersheim

Sport- und Begegnungsstätten in allen Stadtteilen eröffnen den Mitgliedern von etwa 120 Vereinen sowie den Mitarbeiter*innen ortsansässiger Unternehmen beste Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Spaziergänge durch den Regionalpark RheinMain - mit dem Rosarium, den Kunstwerken und Aussichtsplätzen - sorgen für entspannte Erholung. In den Sommermonaten empfiehlt sich ein Besuch des Hattersheimer Freibades mit großer Liegewiese, Sport- und Spielangeboten und einem attraktiven Eltern-Kind-Bereich. In zehn Hotels, Gästehäusern und Pensionen werden Übernachtungsmöglichkeiten für Reisende angeboten. Eine abwechslungsreiche Gastronomie sorgt für das leibliche Wohl.

Für Kinder steht von der Kinderkrippe über die Kindertagesstätte bis zum Hort und Schulkinderhaus ein umfassendes Betreuungsangebot in insgesamt 20 Betreuungseinrichtungen zur Verfügung. Ein lückenloses Schulangebot sowie mehrere Universitäten und Fachhochschulen im Rhein-Main-Gebiet garantieren eine universelle Ausbildung. Die ISF International School Frankfurt Rhein-Main in Frankfurt-Sindlingen liegt in unmittelbarer Nähe.

Wohnen und Gewerbe

Der Schwerpunkt der Entwicklung von Wohn- und Gewerbebauflächen liegt im Stadtteil Hattersheim mit seinen zentralen Infrastruktureinrichtungen und bestmöglichen Verkehrsanbindungen.

In Hattersheim Süd ist ein neues Stadtquartier entstanden, welches auch perspektivisch wächst. Die zentrale Lage, die optimalen Verkehrsverbindungen und die fußläufige, in nur wenigen Minuten erreichbare S-Bahn-Station sind hervorragende Standortvorteile inmitten der Rhein-Main-Region. Das Nahversorgungszentrum - mit seinen Einkaufsmöglichkeiten - sorgt für ein angenehmes Wohn- und Arbeitsumfeld.

Im Stadtteil Okrifel entsteht in einer ehemaligen Papierfabrik ein attraktives Quartier mit Loftwohnungen und Blick zum Main.

Schwerpunkte der Gewerbeflächenentwicklung ist die Erweiterung des Gewerbegebietes Nord mit ca. 7,5 ha.

Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans beabsichtigt die Stadt Hattersheim Flächen für künftige Gewerbeentwicklungen anzumelden.



Gewerbegebiet Nord